

# Sinnvoll oder nicht sinnvoll?

**Beitrag von „Timm“ vom 13. Oktober 2006 15:58**

Zitat

**max287 schrieb am 13.10.2006 14:33:**

ich frage mich schon, warum keine sachlichen diskussionen möglich sind. warum ist man denn für "rassismus", wenn man nicht unterschreibt? sind die 30%, die nicht unterschieben "rassisten" und unbelehrbare?

ging es um die unterstützung von "rassismus" oder um die unterstützung eines schreibens?

mal angenommen ein schüler würde im unterricht diese diskussion anregen und diese fragen stellen, was ja auch nicht unwahrscheinlich ist, wären dann die bisherigen reaktionen hier angemessen?

Im Gegensatz zu dir, lassen Schüler keine bewussten Leerstellen, sondern sagen direkt, was sie denken. Was auf dem Boden der FDGO ist, lasse ich nach dem Beutelsbacher Konsens stehen, alles andere diskutiert und entscheidet die Klasse für sich (z.B., ob sie bei einer solchen Aktion mitmacht).

Meine Meinung dazu gibt es nur auf Anfrage und sie hat prinzipiell keinen höheren Stellenwert als die eines Schülers.

Insofern ist deine Verknüpfung der hier gemachten Aussagen mit dem Unterrichtskontext hypothetisch und für mich irrelevant.

Wenn du wissen willst, wie hier die Teilnehmer dazu stehen, okay.

Wenn du wissen willst, wie wir das im Unterricht behandeln würde, dann stelle diese andere Frage, aber bringe nicht alles durcheinander.

Aber ich könnte mir gut vorstellen, dass du hier von deiner Verfahrensweise auf die anderer schließt.